

# Diadia Dialogdiagnostik für aphasische Menschen und ihre primäre Bezugsperson

entwickelt von **Brunner und Hirzel, 2009**  
Brunner/Hirzel © 2009

Layoutbearbeitung durch  
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, HfH  
Postfach 5850  
CH – 8057 Zürich

[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)  
[juergen.steiner@hfh.ch](mailto:juergen.steiner@hfh.ch)  
Tel.: +41 (0)44 - 3171161

---

## **Erläuterung:**

Die „Dialogdiagnostik für aphasische Menschen und ihre primäre Bezugsperson“ wurde im Rahmen einer Bachelor-Arbeit an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich entwickelt. Es handelt sich dabei um ein ICF-konformes Konzept, welches die Leistungen der Bezugsperson mitberücksichtigt. Das Verfahren wurde in der Praxis bislang nicht erprobt, weswegen noch keine Evaluierung und anschließende Überarbeitung des Konzeptes vorgenommen werden konnte.

Die Diagnostik kombiniert direkte und indirekte Erhebungs-Methoden und besteht aus einer Anamnese, Befragung und Dialogbeobachtung. Als Zusatz wurde ein Dokumentationsbogen zur Bestimmung der Dialogleistungsstufen (nach Steiner, 2003) entworfen.

## **Durchführung:**

Genaue Angaben zur Durchführung finden sich auf den jeweiligen Diagnostikteilen.

## **Auswertung:**

Die Auswertung der jeweiligen Diagnostikteile erfolgt qualitativ, zusammenfassende Ergebnisse können individuell und nach eigenem Bedarf erstellt werden.

## **Literatur:**

Brunner, C. & Hirzel, S. (2009). *Entwicklung eines dialogisch orientierten Diagnostikkonzeptes für Menschen mit Aphasie und ihrer primären Bezugsperson*. Unveröffentlichte Bachelor-Arbeit. Hochschule für Heilpädagogik, Zürich.

Brunner, C. & Steiner, J. (2009). *Dialogisch orientierte Verfahren in der Aphasiediagnostik - ein Überblick*. In Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL)(Hrsg.), Bulletin (Nr. 134). Rorschach.